Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 4 (1918)

Heft: 34

Rubrik: Schulnachrichten aus der Schweiz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Schulnachrichten aus der Schweiz.

Luzern. Schulturnen. Die schweizerische Bereinigung für Jugendspiel und Wandern veranstaltete vom 30. Juli bis 2. Aug. auf Seebodenalp am Rigi unter der bewährten Leitung von Herr Turnlehrer Professor Frz. Elias, Reußbühl, einen Einführungskurs für Schulturnen. Es ist das meines Wissens die dritte derartige Veranstaltung unter der gleichen Leitung.

Es beteiligten sich daran 22 Lehrer aus allen Teilen des Kantons Luzern. Den Übungsstoff bildeten: Freiübungen, Sammel-Formation, Marschieren; volkstümliche Übungen: Lausen, Springen, Wersen, Stoßen, Fangen; serner Parteistampsspiele: Stasetten., Jäger-, Grenz-, Korb- und Schlagball. Daran schloß sich eine Wanderung am Rigigebiet. In zwei Referaten vrientierte der Herr Kurs- leiter die Teilnehmer 1. "Über Berücksichtigung der Wachstumsverhältnisse bei der Erteilung des Turnunterrichts" 2. "Über die gegenwärtigen Strömungen auf dem Gebiete des Turnwesens", welche jeweilen einer regen Diskussion riesen.

Es wurde tüchtig und mit großem Fleiß gearbeitet, und der Herr Kursleiter gab sich alle Mühe, um die Teilnehmer mit einem richtigen Turnbetrieb bekannt zu machen. Sie waren allgemein höchst befriedigt über den sehr lehrreichen Kurs. Dem Herrn Leiter unsern besten Dank!

Als Inspektor wohnte im Auftrage der Abteilung für Insanterie Derr Oberst Hintermann, Kreisinstruktor der 4. Division, bei. Während zwei Tagen solgte er mit regem Interesse den Übungen und Wettkämpsen und sprach sich anläßlich einer Diskussion über die einzelnen Übungen, den Turnbetrieb und die Durchsührung der Spiele höchst befriedigt aus. Schon längere Zeit versolge er mit Interesse die neuern Bestrebungen des Schulturnens im Kt. Luzern und schenke ihnen seine volle Ausmerksamkeit. Er sei überzeugt, daß, wenn die Teilnehmer an ihren Schulen im Sinn und Geiste des Herrn Leiters wirken, der Kanton Luzern im Schulturnen mit an der Spise marschiere. Fiat!

Freiburg. Die Handelsschule am Kollegium St. Michael, die bis anhin fünf Jahresturse umfaßte, wird von 1920 an sechs Jahresturse zählen. Die zwei ersten Jahre sind Sekundarschule. Die eigentliche Handelsschule mit drei (ab 1920 vier) Jahrgängen schließt mit einer Diplomprüfung ab. Das Diplom berechtigt zum Eintritt in eine Handelshochschule oder in die Handelsabteilung einer Universität. Ein zweijähriger Sonderkurs bezweckt die Ausbildung der Schüler in Stenographie und Daktylographie. Nebenbei vermittelt er die Kenntnisse in den verschiedenen Handelssächern. Außerdem besteht eine Verwaltungsschule (zwei Jahre) für solche, die sich zu Post-, Telegraph-, Zoll- und Eisenbahnbeamten ausbilden lassen wollen. Der Unterricht wird in französischer und deutscher Sprache erteilt.

Am 2. August verlor das Kollegium durch Tod einen seiner besten Lehrer, H. Hazidus Wichl. Wer mit dem Verstorbenen in näherer Beziehung stand, mußte ihn schäten und achten, deshalb die große Schar der Freunde, die heute an seinem Grabe trauern. R. I. P.

St. Gallen. Borigen Donnerstag ichloß ber von ber Schweizerischen Bereinigung für Jugenbspiel und Banbern arrangierte, vom Kanton und Bund sub-

ventionierte, und im Aräzerli bei Urnäsch abgehaltene Turns und Spielkurs. Die Teilnehmer rekrutierten sich aus der st. gallichen Lehrerschaft aller Volksschulsstussen. Unter der Leitung von Drn. Lehrer Moser, Bruggen, wurde praktisch und thevretisch tüchtig gearbeitet. Dr. Kantonsschulturnlehrer Elias aus Luzern, der als Experte der Veranstaltung während anderthalb Tagen beiwohnte, machte die Kursteilnehmer mit den neuesten Bestrebungen im französischen Militärturnen bekannt, sprach seine beste Bestriedigung über das Dargebotene aus und redete der Erstarkung der schweizerischen Jungmannschaft und des Vaterlandes das Wort. Der Kurs wird nicht versehlen, die Freunde des volkstümlichen Turnens zu mehren und demselben eine nachhaltige Förderung zu verschaffen.

— \* Für das II. Halbjahr 1918 schlägt der Stadtrat von St. Gallen folgenden Zuschuß zu den Gehalten der Lehrerschaft (wie der Beamten und Angestellten) vor: Zum bisherigen Gehalt Fr. 400. — Familienzulagen: An Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene mit eigenem Haushalt Fr. 150; an Unverheiratete, Verwitwete und Geschiedene, mit nachweisbar zu unterstüßenden Familienanges hörigen Fr. 75. — Kinderzulagen: Für jedes nach dem 30. Juni 1901 ges borene Kind eine Zulage von Fr. 60.

## Lehrer=Exerzitien.

Auch diesen Herbst finden Lehrerezerzitien statt und zwar in Wolhusen vom 7.—11. Oktober,

Maria Bildstein (bei Benken) vom 30. September bis 4. Oktober.

Die Bedingungen und Vergünstigungen bleiben die gleichen wie bisher. Brotund Fettkarten nicht vergessen. Anmeldungen bei den genannten Exerzitienhäusern.

# Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

Nr. 46. Junger Primarlehrer mit guten Zeugnissen sucht Lehrstelle ev. Stellvertretung. Nr. 47. Primarlehrerin mit Ingenbohler Patent sucht geeignete Lehrstelle ev. auch in Stellvertretung.

Mitteilungen über offene Stellen werden erbeten an

Schweiz. kath. Schulverein Luzern, Villenstr. 14.

**Konserenzchronik.** Kath. Lehrer-Verein Baselland. Versammlung: Mittwoch, den 28. August, im "Rößli" in Allschwil.

Zur gefl. Beachtung. Berschiedene Einsendungen mußten wegen Raummangel auf die nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. Die Schriftleitung.

Gegen Grippe, sowie jede Art Insettions-Arantheiten sowie Augen empsehle meinen ärztlich attestierten Universal-Balsam sowie Augenwasser. 125 A. Waldburger, Arzt, Walzenhausen (Appenzell). "Hprüche und Gebete für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre".

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilbe. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Cherle & Richenbach in Ginfiebeln.